

## „Gibt es die ewige Jugend für ein Unternehmen?“

Willi Wende, Dipl.-Finanzwirt

Kann eine Bilanz für *die ewige Jugend* ein guter Ratgeber sein? Selbst die fähigsten Hardcore-BWL-er müssen konstatieren, dass eine Bilanz immer nur ein Zahlenwerk ist, das sich aus den Taten der Vergangenheit heraus entwickelt.

Wer mit dem Blick auf die Vergangenheit, die Zukunft gestalten möchte, verhält sich wie ein Kapitän, der sich mit dem rückwärtsgewandten Blick auf sein „Schraubenwasser“ vergewissert, ob der bisherige Kurs richtig war. Selbst, wenn er es war und die „Bilanz“ gut ist, lässt sich diese nicht so ohne weiteres hochrechnen. Die Bilanz ist allenfalls ein Meilenlog oder ein Kilometerzähler, aber als echtes, proaktives Steuerungselement kann sie nur eine retrospektive Bedeutung haben.

Kann es sein, dass in immer enger werdenden Märkten, deren Bedürfnisse sich täglich wandeln, jeder maßgebliche Entscheider weitaus mehr Kriterien braucht, als nur Kennziffern und Kontostände?

Oder wäre es wichtig, die folgenden Aspekte auch zu berücksichtigen?

- Welche Haltung haben meine Mitarbeiter zu meinem Unternehmen?
- Wie viel sind sie bereit, für dieses Unternehmen zu geben?
- Wie stark sind sie wirklich kundenorientiert?
- Wie hoch ist die Innovationsbereitschaft im Unternehmen?
- Wie kann ich die Fluktuationsrate senken und damit mein HR-Management effizienter gestalten?
- Wie stark ist das Commitment der Unternehmensbeteiligten?
- Wie stark ist die Unsicherheit und Angst im Unternehmen verbreitet?

Die nebenstehende Grafik zeigt den Verlauf der Faktoren **Commitment** und **Angst** im Lebenszyklus eines Unternehmens:

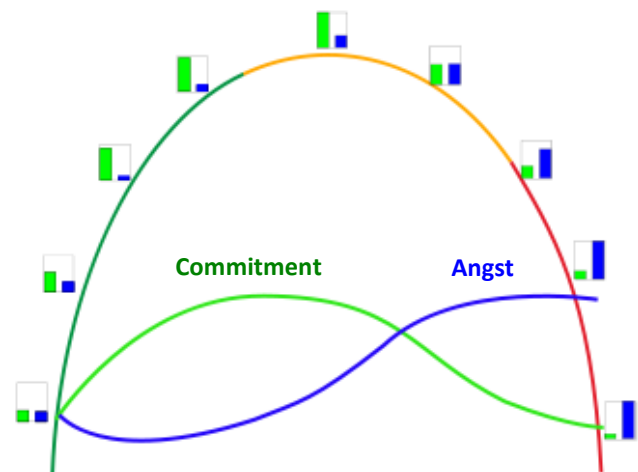
Diese Faktoren aus einer Bilanz herauszulesen zu wollen, heißt Kaffeesatz lesen. Mit der browserbasierten V-I-S-E<sup>®</sup>-Methode ist es ein Leichtes, diese und andere Faktoren, die ganz entscheidend für den Erfolg eines Unternehmens sind, herauszulesen und genau zu identifizieren.

Mit der V-I-S-E<sup>®</sup>-Methode werden nämlich jetzt auch die Softfacts messbar, deren Anteil am Unternehmenserfolg in modernen Unternehmen immer mehr erkannt und beachtet werden.

Die V-I-S-E<sup>®</sup>-Methode ist die einzige, bewährte und modernste Methode für wahre Unternehmenskybernetik, die Kunst der Unternehmenssteuerung.

Eine Unternehmenssteuerung wie es sie bis dato noch nicht gegeben hat, die sowohl dem versierten Unternehmensberater, -Coach, -Mentor, als auch dem Unternehmer selbst, auf direkte, kostengünstige und vor allem schnelle Weise, eine intelligente Hilfe sein kann.

In Zusammenarbeit mit dem Softwareunternehmen AllatNet und dem Systementwickler SIRIS<sup>®</sup>-Systeme ist der wirklich große Wurf gelungen. Die klassische Unternehmensberatung von gestern, wird jetzt mit der V-I-S-E<sup>®</sup>-Beratung zu einer wertschöpfenden Just-in-time-Beratung für heute und morgen.



## Was steckt hinter den Buchstaben V-I-S-E?

<b>V</b>	<b>VISION:</b> Kreativität, Innovation, Vorausschau, Phantasie, Zukunftskonzepte, Schöpfergeist, Purpose
<b>I</b>	<b>INTEGRATION:</b> Motivation, Kooperation, Commitment, Empathie, Sinn, Kommunikation, "der Mensch", Betriebsklima
<b>S</b>	<b>SYSTEM:</b> Systematik, Struktur, Sicherheit, Abläufe, Kontrolle, Vorschriften, Effizienz, Controlling, DIN ISO EN 9.000 ff.
<b>E</b>	<b>ERGEBNIS:</b> Engagement, Machen, Zielorientierung, Power, Tun, Effektivität

Die oben definierten Einflüsse und Aspekte sollten in einem gut geführten Unternehmen ausgeglichen sein und damit in der optimalen „Manager“-Phase. Doch die Praxis zeigt, dass das eher die Lehrbuchphase ist und die meisten Unternehmen, je nach ihrer Ausprägung einen anderen Standort im Lebenszyklus einnehmen.

Hier (Abb. 1) einige Phasen im Lebenszyklus mit ihren verschiedenen VISE-Aspekten:

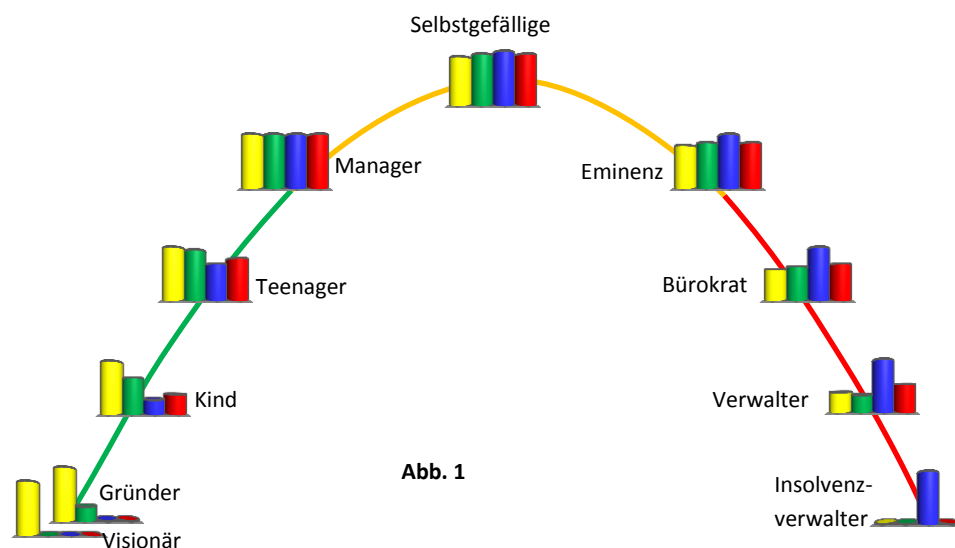


Abb. 1

Die Grafik (Abb. 2) zeigt das Ergebnis einer Online-Auswertung, die „Bürokraten“-Phase.

Unternehmen an dieser Stelle sind in einer schwierigen Phase, Formulare sind wichtiger geworden als der Kunde. Es wird kaum noch Geld verdient, die eher veralteten Produkte finden immer weniger Abnehmer.

Es ist das Ziel der V-I-S-E®-Methode, das Unternehmen in die optimale Phase zu bringen. Also braucht es jetzt kreative Köpfe, die es im Unternehmen meistens nicht mehr gibt, um in die ausgeglichene, zukunftsorientierte Phase zu gelangen.

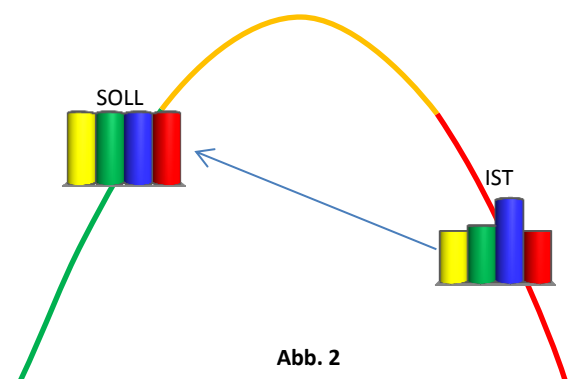
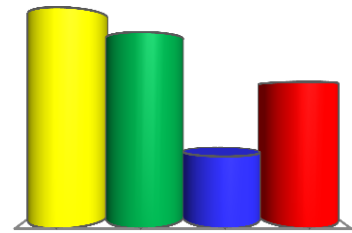
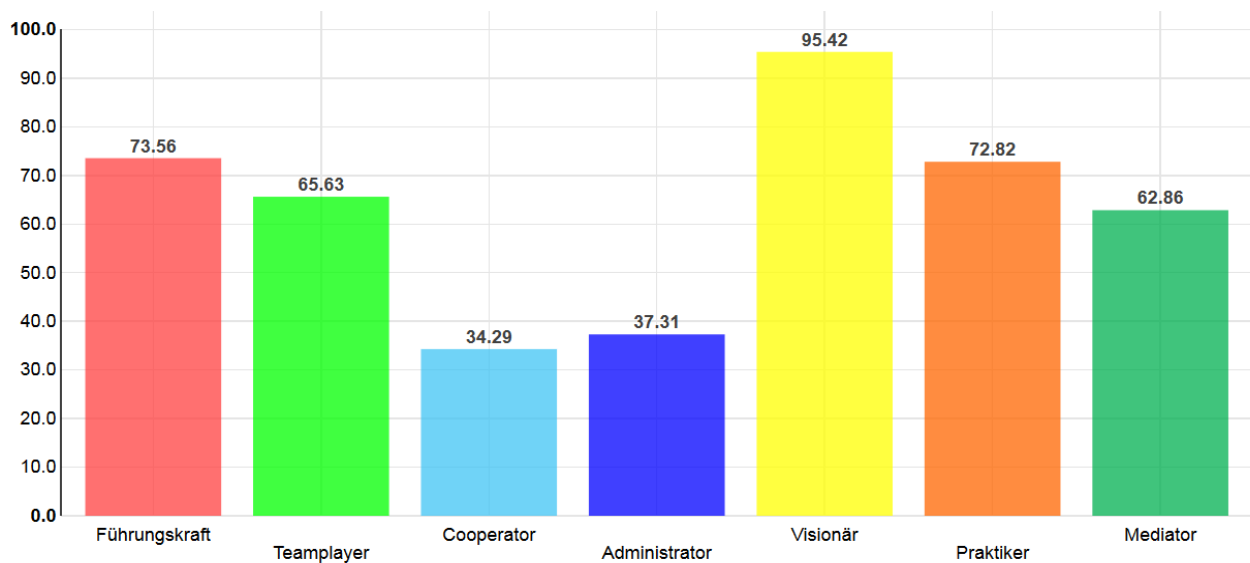


Abb. 2

Für die Rekrutierung adäquater Führungskräfte hilft dann sehr gut das V-I-S-E<sup>®</sup>-Managementprofil. Das nebenstehende Profil einer visionären Kreativkraft, könnte die Rettung für das Unternehmen aus der Abb. 2 sein, wenn diese Person professionell in das Unternehmen eingeführt und dort dann auch entsprechend akzeptiert wird. Denn diese Person könnte den Engpass „V“ wunderbar nach *oben* bringen.



Die parallel ermittelte Profil-Numerik zeigt deren Fähigkeiten noch einmal sehr deutlich, mit Aspekten, die jeder HR-Manager versteht.



Die Kombination und die Wechselwirkung des Standortes eines Unternehmens im Lebenszyklus mit dem V-I-S-E<sup>®</sup>-Managementprofil, versetzen jeden Entscheider in die Lage, punktgenaue und strategisch eindeutige Entscheidungen zu treffen, die das Unternehmen wieder in seine optimale Lage bringen, aus der heraus es lange und nachhaltig am Markt agieren kann.

Die Bilanz kann dann im Nachhinein nur die Richtigkeit dieser Entscheidungen bestätigen. Proaktives Handeln mit nachhaltigen, positiven Ergebnissen, wird in erster Linie erst durch Daten und Fakten ermöglicht, die die V-I-S-E<sup>®</sup>-Methode liefert.

Seit mehr als 20 Jahren arbeite ich mit dieser Methode mit großem Erfolg für die Unternehmen. Bis heute ist die Insolvenzquote derer, die mit der V-I-S-E<sup>®</sup>-Systematik arbeiten, gleich NULL.

Noch nie standen die VISE-Ergebnisse im Widerspruch zu einer Bilanz, konnten diese aber auf sehr umfangreiche Art und Weise erklären und Lösungsansätze liefern, die nicht in den Zahlen stecken, sondern in den Menschen eines Unternehmens.

Wer Unternehmen zu Spitzenleistungen führen möchte, egal ob als Berater, Coach oder Unternehmer, bekommt mit der V-I-S-E<sup>®</sup>-Methode sehr wertvolle Inspirationen, strategisch wichtige Highlights und operativ umsetzbare Lösungsansätze, d.h. Entscheidungsgrundlagen vom Feinsten.

Willi Wende